



AUF DEN FLÜGELN DER MORGENRÖTE 90 JAHRE EVANGELISCHE FRAUENARBEIT IN DER PFALZ

Auf den Flügeln der Morgenröte

90 JAHRE
EVANGELISCHE FRAUENARBEIT
IN DER PFALZ

Inhalt

Vorwort	3
<i>Claudia Kettering</i>	
Einladung zu Jubiläumsfeier und Frauenmahl	4-5
Maria Magdalena	6-7
<i>Almuth Orth-Wilke</i>	
Geschichte der Frauenarbeit	8-10
<i>Annekatriin Schwarz</i>	
Zukunft braucht Erinnerung und Wandlung	11-12
<i>Monika Lutzius-Feigk</i>	
Frauenarbeit – der Blick nach vorn	13
<i>Claudia Kettering</i>	
Frauenarbeit aus Sicht der Kirchenmaus	14-17
<i>Claudia Kettering / Danielle Regnault</i>	
mit	
Fotos vom Frauenteam der Ev. Arbeitsstelle	16-17
Frauen wagen Frieden – eine Projektgruppe	18-19
<i>Waltraud Bischoff</i>	
Dein Gott ist mein Gott – Frauenarbeit + Ökumene	20
<i>Christiane Wilking</i>	
"Freude schüren" –	21
die Sommer- und Adventsfreizeiten der Seniorinnen	
Reisen ist tödlich für Vorurteile –	22-23
Frauenarbeit unterwegs	
<i>Ilse Blendin</i>	
Zum Vorlesen:	
Eine Pfarrfrau wie aus dem Bilderbuch	24-25
<i>Almuth Orth-Wilke</i>	
Frauen sind aktiv: 90 Jahre Frauenkreis Bad Bergzabern	26
<i>Regina Mayer-Oelrich</i>	
Tipps und Termine	27
Letzte Seite:	
Mirjam	28
<i>Annette Leppla</i>	





„Auf den Flügeln der Morgenröte“ –

unter diesem Motto feiern wir 90 Jahre Ev. Frauenarbeit in der Pfalz. Wir feiern 90 Jahre gelebte Gemeinschaft, Solidarität, Engagement. Frauen treffen sich, verbringen Zeit miteinander, feiern und erleben Verbundenheit. Sie helfen und unterstützen sich, spenden Trost und Rat, sie üben sich in Solidarität - weit über den eigenen Lebensraum hinaus. Sie engagieren sich politisch und entwicklungspolitisch, für Frauen, für Gerechtigkeit, für gleiche Chancen und gute Lebensbedingungen für alle Menschen. Sie lesen miteinander Bibel, sie singen und beten, sie achten auf geschlechtergerechte Sprache und schulen sich in Aufmerksamkeit und Sensibilität für Lebens- und Arbeitsbedingungen, gerade von Frauen, aber auch von benachteiligten Gruppen weltweit. Sie lassen sich tragen vom Glauben an den freimachenden und gerechten Gott, sie erlauben sich Zweifel, sie debattieren und diskutieren, sie bilden sich und andere in Studientagen und Seminaren, sie legen sich an und streiten, wo es notwendig erscheint, sie sammeln Geld für die gerechte Sache, sie schreien und trommeln, damit sie gehört werden, sie sind aber auch oft unbemerkt und still präsent.

Sie leisten wesentliche Beiträge und flankierende Maßnahmen in und bei ganz vielen kirchlichen Veranstaltungen.

Im Lachen und Weinen leben sie Kirche und tragen sie Kirche, in Kirchengemeinden und Kirchenbezirken, in Gruppen und Kreisen, in Initiativen und Projekten, langfristig oder auch nur auf Zeit.

Frauenarbeit, das sind Ehrenamtliche und Hauptamtliche, das sind berufstätige und nicht erwerbstätige Frauen, Singles und Familienfrauen, männer- oder frauenliebend, fromm und feministisch - Frauenarbeit ist so bunt wie unsere Kirche. Und sie ist ein Schatz unserer Kirche.

Mit 90 Jahren Frauenarbeit feiern wir aber nicht uns selbst. Wir feiern eine Station auf dem Weg der Gerechtigkeit.

Die Geschichte der Frauenarbeit ist eine Geschichte des Wandels. Von den „3 K's“, Kinder-Küche-Kirche, zu einem in der 70er Jahren sich herausbildenden feministischen und emanzipatorischen Anspruch. Die Geschichte der Frauenarbeit beleuchten die Artikel S. 6 und S. 9.

Frauengeschichte – das sind Frauengeschichten. Eine finden sie in der Vorlesegeschichte S. 22.

Vorwort

Wir wollen weiter Geschichte und Geschichten schreiben, Wandel gestalten, innerkirchlich und gesellschaftlich.

In vielen frauenspezifischen- und frauenpolitischen Fragen ist es leider erst „Morgenröte“, stehen wir erst am Anfang. Der neue Tag, Gerechtigkeit für alle Menschen, wirklich für alle, ist noch nicht da. Es braucht uns weiterhin, unsere Bewegung und unsere Bewegtheit in und für unsere Kirche, die – so sagte es das Schlusswort der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Busan 2013 – die das Geschenk Gottes an die Welt ist, um die Welt zu verändern.

Mit dem Bildwort aus dem 139. Psalm hoffen und bauen wir dabei auf die Begleitung durch Gottes inspirierende Geistkraft, wollen wir uns einschwingen lassen in die Dynamik von Vertrauen und Zuversicht.

Auf den Flügeln der Morgenröte ...

Wir feiern das Jubiläum 90 Jahre Ev. Frauenarbeit am 14.9.14 in Kaiserslautern - am liebsten mit Ihnen allen gemeinsam!
Die Einladung und das Programm finden Sie auf den nächsten Seiten.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Claudia Kettering, Pfarrerin im Fachbereich Frauen

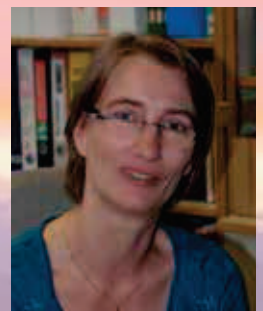


Foto: Ute Mayer-Falkenberg